

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Bestell-Nr. C 34 3 2004 02  
(Kennziffer C III – m 2/04)**

## **Februar 2004**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Februar 2004 bei Rindern 49 045 und bei Schweinen 1 065 133. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 0,9 % und bei Schweinen um 13,3 %. Gegenüber Februar 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 13,5 % und bei Schweinen um 7,2 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 11 927 (gegenüber Januar 2004 +4,1 % und gegenüber Februar 2003 +13,9 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 120 695 t. Mit dieser Zahl war sie um 11,9 % niedriger als im Vormonat und lag um 8,4 % über dem Wert vom Februar 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 8 991 (darunter 802 Rinder, 1 375 Schweine und 6 786 Schafe) um 101,8 % über dem Wert des Vormonats und war um 5,8 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 170 Rinder und 5 380 Schweine, aus Dänemark 1 Rind, 6 120 Schweine und 130 Schafe, aus Frankreich 2 Rinder und 2 460 Schweine, aus Luxemburg 1 Rind, aus den Niederlanden 315 Rinder, 940 Kälber, 85 741 Schweine und 628 Schafe, aus Österreich 165 Schweine und aus Schweden 838 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Februar 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	62	2 067	1 939	937	5 005	3 286	86 871	4 100	5	39
Köln	60	1 748	3 149	1 408	6 365	253	11 537	2 714	1	16
<b>Zusammen</b>	<b>122</b>	<b>3 815</b>	<b>5 088</b>	<b>2 345</b>	<b>11 370</b>	<b>3 539</b>	<b>98 408</b>	<b>6 814</b>	<b>6</b>	<b>55</b>
Münster	13	3 235	538	677	4 463	5 289	365 136	3 117	17	49
Detmold	405	7 775	9 660	1 993	19 833	29	487 390	2 064	6	2
Arnsberg	122	8 993	3 357	907	13 379	3 070	114 199	4 419	2	87
<b>Zusammen</b>	<b>540</b>	<b>20 003</b>	<b>13 555</b>	<b>3 577</b>	<b>37 675</b>	<b>8 388</b>	<b>966 725</b>	<b>9 600</b>	<b>25</b>	<b>138</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>662</b>	<b>23 818</b>	<b>18 643</b>	<b>5 922</b>	<b>49 045</b>	<b>11 927</b>	<b>1 065 133</b>	<b>16 414</b>	<b>31</b>	<b>193</b>
Veränderung gegenüber Februar 2003 in %	+22,6	+2,8	+35,1	+3,6	+13,5	+13,9	+7,2	+0,2	+121,4	+1,0
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	31	3	22	56	3	90	1 556	–	–
Köln	10	135	52	135	332	11	198	3 500	1	–
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>166</b>	<b>55</b>	<b>157</b>	<b>388</b>	<b>14</b>	<b>288</b>	<b>5 056</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
Münster	–	18	23	24	65	–	177	31	4	–
Detmold	–	19	9	58	86	1	406	168	1	–
Arnsberg	10	87	19	147	263	1	504	1 531	6	–
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>124</b>	<b>51</b>	<b>229</b>	<b>414</b>	<b>2</b>	<b>1 087</b>	<b>1 730</b>	<b>11</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>20</b>	<b>290</b>	<b>106</b>	<b>386</b>	<b>802</b>	<b>16</b>	<b>1 375</b>	<b>6 786</b>	<b>12</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Februar 2003 in %	–42,9	–31,1	–6,2	–10,2	–19,7	–62,8	–31,5	+4,6	+200,0	–
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>314,03</b>	<b>369,51</b>	<b>292,97</b>	<b>276,28</b>	<b>328,06</b>	<b>128,07</b>	<b>96,40</b>	<b>20,11</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtungsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>208</b>	<b>8 801</b>	<b>5 462</b>	<b>1 636</b>	<b>16 107</b>	<b>1 527</b>	<b>102 679</b>	<b>330</b>	<b>1</b>	<b>51</b>
Veränderung gegenüber Februar 2003 in %	+22,3	+4,2	+34,4	+3,3	+12,9	+16,7	+7,6	+1,4	+121,4	+1,0
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6</b>	<b>107</b>	<b>31</b>	<b>107</b>	<b>251</b>	<b>2</b>	<b>133</b>	<b>136</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Februar 2003 in %	–43,0	–30,1	–6,7	–10,5	–20,7	–61,9	–31,2	+5,8	x	–
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>427</b>	<b>51</b>	<b>489</b>	<b>940</b>	<b>100 704</b>	<b>758</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Februar 2003 in %	x	–83,1	+45,2	–58,5	–0,8	x	–17,7	+109,4	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>682</b>	<b>24 119</b>	<b>19 176</b>	<b>6 359</b>	<b>50 336</b>	<b>12 883</b>	<b>1 167 212</b>	<b>23 958</b>	<b>43</b>	<b>193</b>
Veränderung gegenüber Februar 2003 in %	+16,4	+1,9	+35,0	+1,4	+12,6	+22,5	+4,4	+3,2	+138,9	+1,0

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.